

Sehr geehrte Damen und Herren,

vom Europäischen Heilbäderverband erreichte uns das Arbeitsdokument der Kommission "Konsultation über die künftige Strategie bis 2020". Hierzu möchte ich gerne für den Deutschen Heilbäderverband e. V. wie folgt Stellung nehmen.

Zwar werden in dem Papier der demografische Wandel und die damit einhergehenden Auswirkungen erwähnt, letztlich aber leider nur auf einen eng umgrenzten Bereich.

Wir vermissen in dem Papier die Strategie, wie dem demografischen Wandel begegnet werden kann. Wir sehen die Herausforderungen im Gesundheitssektor als herausragend an. Hierfür können die deutschen, aber auch die europäischen Heilbäder und Kurorte mit ihrer teils jahrhundertealten Tradition, aber auch mit moderner Infrastruktur und hoher medizinischer Kompetenz einen großen Beitrag leisten. Den Schwerpunkt der gesundheitlichen Belange, des Sektors der Gesundheitswirtschaft, die veränderte Einstellung vieler Menschen zu ihrer Gesundheit - nicht mehr nur heilen bei Krankheit, sondern vorbeugen, also Prävention betreiben - das zeichnet einhergehend und beeinflusst durch den massiven demografischen Wandel die Herausforderungen für die Zukunft aus.

Gerne erläutere ich Ihnen diesen meines Erachtens weiteren, aber leider unerwähnt gebliebenen Schwerpunkt näher.

Mit freundlichen Grüßen

Markus Schneid

Geschäftsführer
Deutscher Heilbäderverband e. V.
Reinhardtstraße 46
10117 Berlin

Tel. 030 / 246 369 2-11
Fax 030 / 246 369 2-29
Email markus.schneid@dhv-berlin.de

www.deutscher-heilbaederverband.de